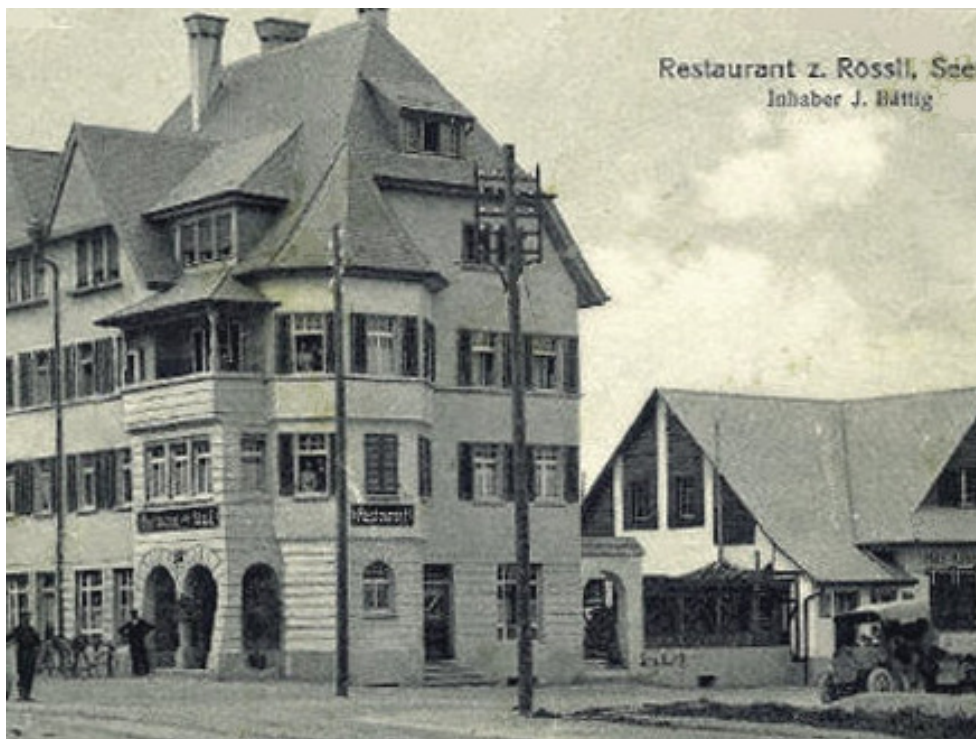


Prof. Dr. Alfred Toth

Rethematisierte Dethematisierung thematischer Adsysteme

1. Die drei in Toth (2015) eingeführten Möglichkeiten des Wechsels thematischer Systeme, Rethematisierung, Dethematisierung und Elimination können auch kombiniert auftreten, wobei zu den interessantesten nicht-trivialen Fällen die Rethematisierung einer Dethematisierung gehört.

2.1. Das folgende Bild zeigt das ursprüngliche System des heutigen Rest. Rössli an der Friesstr. 24 in 8050 Zürich im Jahre 1913.



2.2. 1954 wurde dieses System durch ein System-Substitutum ersetzt, das im Gegensatz zum Substituendum einen thematischen, umgebungsadessiven Garten besaß. Ferner ist auf dem folgenden Photo von 1955 auch eine Tankstelle in Nachbarschaftsrelation, aber natürlich in 0-seitiger Objekt-abhängigkeit sowohl zum thematischen System des Restaurants als auch seines Gartens erkennbar.



2.3. Irgendwann muß die Tankstelle aufgegeben worden, d.h. dethematisiert worden sein. Sie wurde jedoch nicht eliminiert, sondern in einen neuen Restaurant-Garten rethematisiert, so daß die ehemalige Tankstelle mit neuer thematischer Designation nun in 2-seitiger Objektabhängigkeit zum Restaurant-System zu stehen kam. Gleichzeitig wurde aber der ursprünglich 2-seitig vom Restaurant-System abhängige Garten nicht nur dethematisiert, sondern nullsubstituiert (eliminiert), so daß die dethematisiert-rethematisierte Tankstelle also dessen Funktion einnahm.



Rest. Rössli, Friesstr. 24, 8050 Zürich (2009)

Literatur

Toth, Alfred, Rethematisation, Dethematisation, Elimination. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

16.3.2015